



Freitag, 2. November 2018

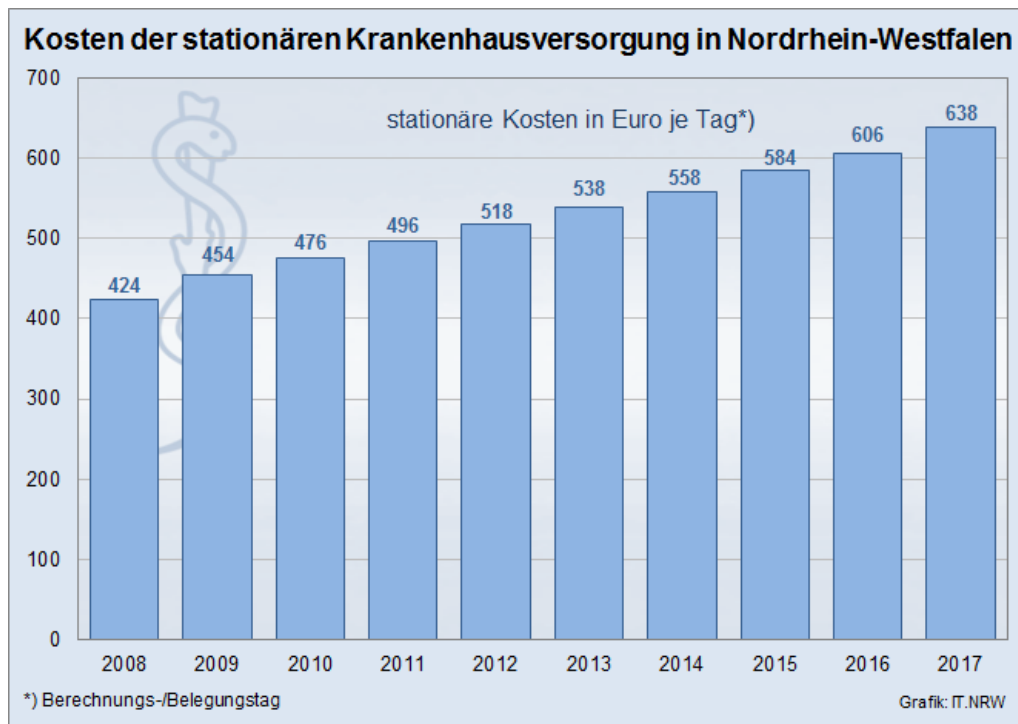
Krankenhauskosten in NRW 2017 auf 24,9 Milliarden Euro gestiegen

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2017 summierten sich die Kosten der 344 nordrhein-westfälischen Krankenhäuser auf rund 24,9 Milliarden Euro. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das 4,1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor (2016: 23,9 Mrd. Euro). In den Gesamtkosten sind Personalkosten (15,3 Mrd. Euro) und Sachkosten (8,9 Mrd. Euro), Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (398 Mio. Euro), Kosten der Ausbildungsstätten (185 Mio. Euro), Zinsen und ähnliche Aufwendungen (118 Mio. Euro) sowie Steuern (31 Mio. Euro) enthalten.



Tabellarische Daten der Grafik

Kosten der stationären Krankenhausversorgung in Nordrhein-Westfalen	
Jahr	stationäre Kosten je Tag*)
2008	424 Euro
2009	454 Euro
2010	476 Euro
2011	496 Euro
2012	518 Euro
2013	538 Euro
2014	558 Euro
2015	584 Euro
2016	606 Euro
2017	638 Euro

*)Berechnungs-/Belegungstag

Nach Abzug von 3,7 Milliarden Euro (für nichtstationäre Leistungen) ergaben sich im Jahr 2017 für die stationäre Krankenhausversorgung



Kosten in Höhe von rund 21,2 Milliarden Euro; das waren 4,3 Prozent mehr als im Jahr 2016 (20,4 Mrd. Euro). Umgerechnet auf die rund 4,6 Millionen Patientinnen und Patienten, die an 33,2 Millionen Berechnungs- bzw. Belegungstagen vollstationär im Krankenhaus behandelt wurden, lagen die stationären Krankenhauskosten bei durchschnittlich 4 595 Euro je Fall bzw. bei 638 Euro je Tag. Das waren 4,7 Prozent bzw. 5,3 Prozent mehr als 2016 (damals: 4 388 Euro pro Fall bzw. 606 Euro pro Tag). (IT.NRW)

(312 / 18) Düsseldorf, den 2. November 2018

[!\[\]\(0f848bbd71cef6b345273b16f905912a_img.jpg\) Kosten der Krankenhäuser in NRW nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen](#)